



Kraftfahrt-Bundesamt
DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 90752*12

Gerät: Federbeine

Typ: 64

Inhaber der ABE und Hersteller: Wilbers Products GmbH
DE-48527 Nordhorn

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt
DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 90752*12

Die Federbeine für Krafräder, Typ 64, dürfen in den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen weiteren Ausführungen auch zum Anbau an den dort aufgeführten Krafrädern unter den angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

Bei Verwendung der Geräte an den in den beiliegenden Prüfunterlagen beschriebenen Krafrädern, die mit Einzelbetriebserlaubnis (EBE) nach §21 StVZO in den Verkehr gelangt sind, ist eine unverzügliche Überprüfung des Ein- oder Anbaus der Fahrzeugteile durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO durchzuführen.

Der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau ist gemäß §22 Absatz 1 Satz 5 bei der Überprüfung mit positivem Ergebnis zu bestätigen. Nach durchgeföhrter Abnahme ist die ausgestellte Bestätigung mit dieser ABE und den Fahrzeugpapieren mitzuführen und den zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen. Letzteres entfällt nach Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GmbH München, vom 27.02.2012 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 15.03.2012
Im Auftrag



(Hansen)



KRAFTFAHRT-BUNDESAMT
407

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 374-0064-06-KAS-N06



Kraftfahrt-Bundesamt
DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 90752*12

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Föderstraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller : 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Fahrzeugteil Typ : Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn Federbeine Wilbers Racing Suspension 64	Seite 1 von 11

Technischer Bericht
Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06
zur Erteilung eines Nachtrages zur
Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO Nr.: 90752 N __
für
Wilbers Racing Suspension Federbeine, Typ 64

1 Allgemeines	
1.1	Der genannte Fahrzeugteiltyp wird durch die Firma Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, 48527 Nordhorn, hergestellt.
1.2	Der Hersteller ist aufgrund von technischen Fachkräften, eigener Fertigung von Federbeinen und Kontrollseinrichtungen in der Lage, eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Wilbers Racing Suspension Federbeine, Typ 64 gemäß nachfolgender Beschreibung zu gewährleisten. Die Kontrolle und Auslieferung der Federbeine Typ 64 erfolgt über die Betriebsstätte des Herstellers.
1.3	Tatsachen, die die Zuverlässigkeit des Antragstellers / Herstellers im Sinne des § 20 StVZO in Frage stellen, sind nicht bekannt.
1.4	Der Fahrzeugteiltyp entspricht der vollständigen Typbeschreibung und genügt den heutigen Bestimmungen der StVZO und den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien.
1.5	Der Erteilung eines Nachtrages zur ABE 90752 N __ nach § 22 StVZO in Verbindung mit § 20 und 21 StVZO wird beantragt. Grund des Nachtrages ist das Hinzufügen weiterer Versionen sowie die Änderung / Ergänzung von Textpassagen.

2 Technische Angaben	
	Das Serienfederbein wird / die Serienfederbeine werden durch das Federbein / die Federbeine des oben genannten Herstellers unter Verwendung der serienmäßigen Befestigungsmittel ausgetauscht. Im Fall der Erstbemusterung eines Fahrzeuges wird technisch analog verfahren.

**Prüfbericht nur gültig
mit rotem Balken.**

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching		 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	Seite 2 von 11

2 Technische Angaben (Fortsetzung)	
2.1 Hersteller	: Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn
2.2 Art	: Federbeine für die Verwendung pro Rad bzw. pro Achse (Mono)
2.3 Typ	: 64
2.4 Ausführungen	: 640 Mono-Federbein ohne Druckstufenverstellung. Zugstufenverstellung (22 Klicks oder auch 44 Klicks). Federbasisverstellung stufenlos über Gewinde am Dämpfergehäuse und zwei Nutmuttern, Anschlussvarianten Auge / Auge oder Auge / Gabel 641 Wie 640 jedoch mit Ausgleichsbehälter am Schlauch. Druckstufe in low-speed und high-speed einstellbar (je 22 Klicks) 642 Wie 641 jedoch mit angegossenem oder gefrästem Ausgleichsbehälter 643 Wie 641 jedoch mit gefrästem Ausgleichsbehälter in verschiedenen Positionen montierbar (schwenkbar)
2.5 Versionen	: Siehe dazu den Verwendungsbereich unter 6.1 Die Versionen werden durch die fahrzeugtypspezifische Zusammensetzung der Bauteile erzeugt.
2.6 Handelsbezeichnung	: Federbein Wilbers Racing Suspension
2.7 Kennzeichnung 1	: Codierung: Drei Zahlen , Bindestrich , drei Zahlen, (ggf. Bindestrich, zwei Zahlen) Beispiel : 640 – 105 (– 00) ; Zusätzlich ein Bindestrich mit zwei Zahlen wenn am Fahrzeugtyp Besonderheiten berücksichtigt sind. Zusätzliche Kennzeichnung wenn eine Ablastung des Fahrzeuges erforderlich ist: FW Herstellerangabe: WILBERS
2.8 Art der Kennzeichnung 1	: Codierung eingeprägt
2.9 Ort der Kennzeichnung 1	: Verschlußdeckel des Dämpfergehäuses
2.10 Kennzeichnung 2	: KBA 90752

uob 12

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching		 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	Seite 3 von 11

2 Technische Angaben (Fortsetzung)	
2.11 Art der Kennzeichnung 2	: Codierung eingeprägt
2.12 Ort der Kennzeichnung 2	: Verschlußdeckel des Dämpfergehäuses
2.13 Technische Daten / Beschreibung	: Die Federbeine werden durch den Antragsteller gemäß der technischen Begutachtung aufgebaut und weisen folgende Charakteristika auf: - Federbasisverstellung über ein Paar Nutmuttern und Feingewinde am Dämpferrohr außen - Feder (lackiert: blau, schwarz) - Kolben mit Membranplatten Kolbendurchmesser : Nennmaß Ø 46,0 mm Kolbenstange : Nennmaß Ø 14,0 mm - Federbeinfestigung über Kugelgelenkkopf oder Gabelanschluß - Die Länge des Federbeins ist variabel aufzubauen durch Dämpfergehäuse und Kolbenstangen verschiedener Länge sowie unterschiedliche Augen- bzw. Gabelabmessungen der Anschlussbauteile - Höhenverstellung +/- 5 mm durch gekonnte Verschraubungshöhe von Augen- bzw. Gabelanschluß mit Kennzeichnung der Mindestverschraublänge - Zugstufenverstellung (22 Klicks oder 44 Klicks) - Federtellereinstellung: Tiefste: Feder ist leicht vorgespannt Höchste: Gewindegrenze am Dämpfergehäuse - Zusätzlich möglich: Hydraulische Federvorspannung - Mit oder ohne Ausgleichsbehälter lieferbar Variationen bei den Ausgleichsbehältern: Ausgleichsbehälter fest angegossen, Ausgleichsbehälter am Frästiel (längs -, quer vertikal- und schwenkbar lieferbar mit interner Spezifikation P, Q, QS, PS, QMV, QSP, S),

uob 12

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching		 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	Seite 4 von 11

2 Technische Angaben (Fortsetzung)	
2.13 Technische Daten / Beschreibung	: - Ausgleichsbehälter extern am Schlauch, jeweils mit Druckstufenverstellung - Druckstufenverstellung in high- und low speed Verstellung getrennt (je 22 Klicks) - Feder : lackiert (blau , schwarz). Kennung nach Fahrzeug , Gewicht des Kunden und Einsatzzweck. Beispiel : 46/46 – 13 – 18 – 200 Erläuterung: Innendurchmesser oben / unten (mm) ; Federkennungen (N/mm) ; zwei Zahlen bei Änderung der Kennung, ansonsten eine Zahl; Länge der ungespannten Feder (mm), Kennz. per Aufdruck: Kissenprägedruck

3 Durchgeführte Prüfungen

3.1 Prüfgrundlage	
Für diese Bauteile gelten die jeweils gültigen Verfahrensanweisungen des akkreditierten Labors für Kraftrad-Federbeine. Basis der Prüfungen: Prüfgrundlage zur Erstellung einer ABE nach § 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in Anlehnung an die Richtlinie für die Prüfung von Austauschfederbeinen für Kraftfahrer (letzter Stand: 04.06.2007 sowie der entsprechenden Vorgängerpapiere rückreichend bis 1987 – im weiteren Text als Rili /1/ bezeichnet). Als weitere Prüfgrundlagen wurden herangezogen: Richtlinie 07/24/EG Kapitel 3; § 30 c StVZO (äußere Kanten); § 10 FZV (Neigung des amtlichen Kennzeichens); 93/92/EWG; § 49a StVZO (Anbau der Beleuchtung) Darüber hinaus wird der Vorschlag des FKT-Sda „Zweiradfahrzeuge“ vom 11.06.2008 zu dem Thema „VdTÜV-Merkblatt für die Prüfung von Zubehörfedern und Austauschfederbeinen für Kraftfahrzeuge nach § 30 Abs. 3 StVZO“ wie er im Protokoll der 176. Sitzung des Fachausschusses Kraftfahrzeugtechnik unter Top III/3 sowie in Anlage 4 zu Top III/3 niedergelegt wurde (im weiteren Text „Merkblatt“ genannt), berücksichtigt (ohne Punkt 3.2.6.2 für die Fahrzeuge, die vor dem 01.03.2009 erfasst worden sind). Die Beschreibung der Bauteile orientiert sich an VdTÜV Merkblatt 751, Anhang II, Punkt II.6.	

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching		 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	Seite 5 von 11

3.2 Prüfstandsversuche	
Für die Bauteile des Herstellers wurden mehrere Laborprüfungen nach den jeweils gültigen Verfahrensanweisungen durchgeführt (siehe dazu Rili /1/).	

3.3 Anbauprüfung	
Die Grundabstimmung (siehe auch Punkt 3.3.4) der Federbeine der Typen 64 wird vom Hersteller erarbeitet und das Produkt wird an den Kunden in dieser Abstimmung ausgeliefert. Die ausgelieferten Federbeine entsprechen dem, durch den Technischen Dienst, begutachteten Zustand. Nach der Montageanleitung des Herstellers wurden bei den unter Punkt 6.1 genannten Fahrzeugen der Anbau der Federbeine durchgeführt. Das Konstruktionsprinzip der Federbeine ermöglicht die Anpassung der Federbeine an anatomische Gegebenheiten des Fahrers / der Fahrerin (Größe, Gewicht) sowie die Art der Nutzung des Fahrzeugs. Die Anpassung erfolgt durch den Hersteller nach Massgabe der Begutachtung. Die Zulässigkeit der Verwendung von Federbeinen in einer ABE , welche gegenüber dem Serienfederbein kürzer / länger sind ergibt sich aus Punkt 2.1.1 sowie Punkt 2.3 der Rili /1/ sowie Punkt 2.1.1 des Merkblattes.	

3.3.1 Anbau bei kurzem Federbein	
Die Realisation des kürzeren Federbeins kann über ein kurze Kolbenstange oder über eine kurze Kolbenstange in Verbindung mit einem kurzen Dämpfergehäuse erfolgen. Letztere Variante erhält einen größeren Hub des Federbeins. Die Montageanleitung weist im Einzelfall (kurzes Federbein) auf die empfohlene Demontage des Hauptständers bzw. die Kürzung des Seitenständers hin (Richtlinie 93/31/EWG). In diesem Fall ist die Anbaubahnung nach Punkt 5.2 dieses Technischen Berichts erforderlich.	

3.3.2 Anbau bei langem Federbein	
Bei Verwendung eines langen Federbeins wird besonderes Augenmerk auf die Fahrdynamik bis zur Höchstgeschwindigkeit gelegt (Nachlaufverkürzungen). Eine Anbauabnahme nach Punkt 5.2 ist nicht erforderlich.	

3.3.3 Auswahl des Hubes des Austauschfederbeins (Information zur ergänzenden Prüfung)	
Der maximal mögliche Hub h_{max} des Federbeins ergibt sich ohne Feder und ohne Anschlagpuffer aus dem Weg der Kolbenstange zwischen den Positionen Aufsiederanschlag und Einfederanschlag (siehe Rili /1/ unter 3.1.2). Es wird im Rahmen der Qualitäts sicherung des Herstellers ein Verfahren verbindlich angewendet, welches sicherstellt, dass bei der Situation Dämpfer (also ohne Feder) auf Anschlag ohne Puffer (also maximal eingefedert), die Freigängigkeit des Reifens gegenüber allen ortsfesten Bauteilen inklusive einer Toleranz gewährleistet ist. Das gewählte Verfahren schließt ein, dass das Austauschfederbein auch zu einem – gegenüber der Serie – weiteren Einfedern führen kann und die Freigängigkeit auf jeden Fall gewahrt ist (siehe auch Punkt 3.1.3 Merkblatt).	

uob 12

uob 12

Prüfbericht nur gültig mit rotem Balken.

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller : 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Fahrzeugteil : Wilbers Products GmbH, Typ : Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn Federbein Wilbers Racing Suspension	Seite 6 von 11

3.3.4 Auswahl der Feder für das Austauschfederbein
Die Leitlinie bei der Bestimmung der Feder stellt die Anlehnung an das Restfederwegkriterium (siehe 3.6.2 der Richtlinie „30 % des Gesamtfederweges“) sowie auch das Vorhandensein des Ausfederweges (siehe Merkblatt Punkt 3.1.6) dar. Daraus resultiert die Grundabstimmung des Fahrzeugs.
Im Fall der Verwendung einer härteren Feder (bis max. + 30 % Kennung zur Feder bei Grundabstimmung) unter Belibaltung des zulässigen Gesamtgewichtes bedarf es keiner gesonderten Feststellung des Restfederweges (Ril 1/1 Punkt: 3.6.2). Das Grenzfederaterritorium (Merkblatt Punkt 3.2.6.2) wird beachtet. Es ist keine Anbauabnahme nach Punkt 5.2 erforderlich.
Bei Verwendung einer weicheren Feder (> - 10 % Kennung zur Feder bei Grundabstimmung) kann die mögliche Zuladungsmöglichkeit des Fahrzeuges so eingeschränkt werden, dass nur noch ein Solo-Betrieb des Fahrzeuges in Frage kommt. In diesem Fall wird unter Heranziehen des Restfederwegkriteriums gehandelt und der Käufer des so ausgerüsteten Federbeins auf die Reduzierung des zulässigen Gesamtgewichts – möglicherweise unter Verlust der Soziustauglichkeit des Fahrzeuges – hin verpflichtet. Die Feder erhält die besondere Kennzeichnung „FW“ (siehe Punkt 2.13, Seite 4). In diesem Fall ist die Anbauabnahme nach Punkt 5.2 erforderlich.

3.4 Fahrversuche
Mit den Basistypen sowie den vorstehend beschriebenen Ausrüstungsvariationen der im Verwendungsbereich genannten Fahrzeuge wurden Fahrversuche bis zur jeweiligen Endgeschwindigkeit exemplarisch durchgeführt. Die Versuchsfahrzeuge entsprachen dem Serienstand gemäß ABE, EG-Typgenehmigung oder dem Serienstand, der in der jeweiligen Einzelbetriebserlaubnis dokumentiert wurde.

4 Verwendungsbereich
Die Wilbers Racing Suspension Federbeine vom Typ 64 können an den in den Anlagen genannten Fahrzeugen montiert werden (siehe Punkt 6.1).

uob 12

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller : 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Fahrzeugteil : Wilbers Products GmbH, Typ : Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn Federbein Wilbers Racing Suspension	Seite 7 von 11

5 Prüfergebnis, Auflagen; Hinweise
5.1 Prüfergebnis
Die zur Prüfung vorgestellten Federbeine Wilbers Racing Suspension Federbeine vom Typ 64 des Herstellers Wilbers Products GmbH, Nordhorn, entsprechen den vorstehenden Angaben. Die umgebauten Fahrzeuge entsprechen weiterhin den in Punkt 3.1 genannten Vorschriften. Die nach Punkt 3 aufgeelisteten Prüfungen wurden mit positivem Erfolg durchgeführt. Der Betriebs- und Verkehrssicherheit der mit den Federbeinen des Antragstellers ausgerüsteten Fahrzeuge ist gegeben. Das Fahrverhalten der so ausgerüsteten Fahrzeuge wird positiv beurteilt. Eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer bei ordnungsgemäßem Anbau der Federbeine des Antragstellers an die, unter Punkt 6.1 aufgelisteten Fahrzeuge, kann ausgeschlossen werden.

5.2 Auflagen (StVZO)
Bei den in Punkt 6.1 genannten Fahrzeugen ohne Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) oder EG-Typgenehmigung (EG-BE) ist eine Prüfung des Einbaus der Fahrzeugteile und die Überprüfung von Auflagen / Hinweisen durch den Personenkreis erforderlich, der in § 19 Absatz (3) Punkt 4. c) benannt ist: Die Abnahme des Ein- oder Anbaus ist unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau ist entsprechend § 22 Abs. 1 Satz 5 bei Überprüfung mit positivem Ergebnis zu bestätigen: § 22 Abs. 1 Satz 2 und Absatz 2 Satz 3 gelten entsprechend. Nach durchgeführter Abnahme ist die ausgestellte Bestätigung mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhandlichen. Letzteres entfällt nach erfolgter Berechtigung der Fahrzeugpapiere. Vorstehendes Verfahren wird auch angewendet, wenn nach Punkt 3.3.1 die Demontage des Hauptständers und / oder die Kurzung des Seitenständers erforderlich werden sollte um weiterhin der Richtlinie 93/31/EWG zu genügen. Ebenfalls angewendet wird das Verfahren bei Reduzierung des zulässigen Gesamtgewichtes nach Punkt 3.3.4.

5.2.1 Behandlung von Fahrzeugen ohne ABE oder EG-Betriebserlaubnis
Im weiteren Text werden diese Fahrzeuge unter dem Begriff EBE-Fahrzeuge (Einzel-Betriebserlaubnis) behandelt. Es ist im nationalen Recht zulässig und möglich Fahrzeuge z.B. im Rahmen einer Bearbeitung nach § 21 StVZO zum Verkehr zuzulassen.

uob 12

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller : 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Fahrzeugteil : Wilbers Products GmbH, Typ : Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn Federbein Wilbers Racing Suspension	Seite 8 von 11

5.2.1 Behandlung von Fahrzeugen ohne ABE oder EG-Betriebserlaubnis (Fortsetzung)
Bei den EBE-Fahrzeugen kann es dazu kommen, dass die technische Beurteilung der Zulässigkeit einer Umrüstung die Kenntnis des technischen Zustandes des nicht umgerüsteten Fahrzeugs erforderlich macht. Wegen der Handhabung des Verfahrens der technischen Prüfung sowie des Zulassungsverfahrens für Einzelfahrzeuge (z.B.: Verwendung von TP-Nummern, örtlicher Einlagerung technischer Unterlagen bei der handelnden Dienststelle) kann es schwierig sein, den technischen Ursprungszustand eines Fahrzeuges belegen bzw. rekonstruieren zu können. Da es bei der Datenlage der EBE-Fahrzeuge somit gravierende Unterschiede geben kann, werden nachfolgend Bedingungen formuliert, unter denen EBE-Fahrzeuge noch im Technischen Bericht zu einer ABE enthalten sein dürfen – wohl unter Maßgabe der Durchführung einer Anbauabnahme nach Punkt 5.2.

Weiterhin im Technischen Bericht geführte EBE-Fahrzeuge (Beispiele) :

A) Ein Großserienhersteller bringt einen neuen Fahrzeugtyp in den Markt. Die ersten Fahrzeugexemplare werden als EBE-Fahrzeuge zugelassen – die Serie folgt als ABE-Fahrzeug oder heutzutage mit EG-BE. Die genannten Fahrzeuge sind baugleich.
B) Es werden Fahrzeuge eines Großserienherstellers aus dessen globalen Produktportfolio importiert und diese sind national zugelassen, welche nicht über den offiziellen Importeur angeboten worden sind. Die technischen Daten dieser Fahrzeuge sind abrufbar.
C) Fahrzeuge, welche als technisch gut dokumentiertes Kulturgut gelten (z.B.: alte Ducatis).
D) Fahrzeuge, für die eine eindeutige technische Dokumentation vorliegt, welche in Kopie als Unterlage a) dem KBA als Anlage zum Technischen Bericht für diese ABE beigestellt wird, b) dem Käufer des Austauschfederbeins in Kopie mit der Anbauanleitung mitgeliefert wird, damit die Überprüfung des Anbaus (siehe Punkt 5.2) auf einwandfreier, dokumentierte Basis erfolgen kann.

Nicht im Verwendungsbereich dieses Technischen Berichtes aufgeführte EBE-Fahrzeuge :

E) Fahrzeuge mit TP-Nummer ohne technische Dokumentation
F) Fahrzeuge nach C) und D) ohne technische Dokumentation

Für die interne Dokumentation werden dem KBA als Anlage zum Technischen Bericht Unterlagen beigestellt, die geeignet sind ein eindeutige Identifizierung eines EBE-Fahrzeuges zu ermöglichen (z.B.: Bildmaterial etc.).

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller : 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Fahrzeugteil : Wilbers Products GmbH, Typ : Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn Federbein Wilbers Racing Suspension	Seite 9 von 11

5.3 Hinweise
Es gelten weiterhin die serienmäßigen Anzugsmomente für die Befestigungsmittel der Federbeine am Fahrzeug.

5.4 Montage und Betrieb der Federbeine
Die Befestigung und der Betrieb der Federbeine ist dauerhaft und sicher, wenn entsprechend der Montageanleitung des Herstellers verfahren wird. Die Angaben und Hinweise in der Montageanleitung können als zutreffende und ausreichende Information des Endverbrauchers angesehen werden.

6 Anlagen
Aufgefertigt sind alle mit diesem Technischen Bericht gültigen Anlagen. Beigefügt sind lediglich die durch Fettdruck hervorgehobenen Anlagen. Die Anlagen 6.3 bis 6.5 sind bereits als Bestandteil der Grundgenehmigung beim KBA zum Technischen Bericht archiviert.

6.1 Verwendungsbereich																																																												
<table border="1"> <tr> <td>Hersteller</td> <td>Anlage-Nr.:</td> <td>Stand</td> </tr> <tr> <td>Aprilia</td> <td>6.1.1</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Benelli</td> <td>6.1.2</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Bimota</td> <td>6.1.3</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>BMW</td> <td>6.1.4</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Bombardier</td> <td>6.1.5</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Cagiva</td> <td>6.1.6</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>CanAm</td> <td>6.1.7</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Ducati</td> <td>6.1.8</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>E-TON</td> <td>6.1.9</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Gilera</td> <td>6.1.10</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Harley-Davidson</td> <td>6.1.11</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Harris</td> <td>6.1.12</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Herkules</td> <td>6.1.13</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Honda</td> <td>6.1.14</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Husaberg</td> <td>6.1.15</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Husqvarna</td> <td>6.1.16</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Kawasaki</td> <td>6.1.17</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>KTM</td> <td>6.1.18</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> <tr> <td>Moto-Laverda</td> <td>6.1.19</td> <td>27. Januar 2012</td> </tr> </table>	Hersteller	Anlage-Nr.:	Stand	Aprilia	6.1.1	27. Januar 2012	Benelli	6.1.2	27. Januar 2012	Bimota	6.1.3	27. Januar 2012	BMW	6.1.4	27. Januar 2012	Bombardier	6.1.5	27. Januar 2012	Cagiva	6.1.6	27. Januar 2012	CanAm	6.1.7	27. Januar 2012	Ducati	6.1.8	27. Januar 2012	E-TON	6.1.9	27. Januar 2012	Gilera	6.1.10	27. Januar 2012	Harley-Davidson	6.1.11	27. Januar 2012	Harris	6.1.12	27. Januar 2012	Herkules	6.1.13	27. Januar 2012	Honda	6.1.14	27. Januar 2012	Husaberg	6.1.15	27. Januar 2012	Husqvarna	6.1.16	27. Januar 2012	Kawasaki	6.1.17	27. Januar 2012	KTM	6.1.18	27. Januar 2012	Moto-Laverda	6.1.19	27. Januar 2012
Hersteller	Anlage-Nr.:	Stand																																																										
Aprilia	6.1.1	27. Januar 2012																																																										
Benelli	6.1.2	27. Januar 2012																																																										
Bimota	6.1.3	27. Januar 2012																																																										
BMW	6.1.4	27. Januar 2012																																																										
Bombardier	6.1.5	27. Januar 2012																																																										
Cagiva	6.1.6	27. Januar 2012																																																										
CanAm	6.1.7	27. Januar 2012																																																										
Ducati	6.1.8	27. Januar 2012																																																										
E-TON	6.1.9	27. Januar 2012																																																										
Gilera	6.1.10	27. Januar 2012																																																										
Harley-Davidson	6.1.11	27. Januar 2012																																																										
Harris	6.1.12	27. Januar 2012																																																										
Herkules	6.1.13	27. Januar 2012																																																										
Honda	6.1.14	27. Januar 2012																																																										
Husaberg	6.1.15	27. Januar 2012																																																										
Husqvarna	6.1.16	27. Januar 2012																																																										
Kawasaki	6.1.17	27. Januar 2012																																																										
KTM	6.1.18	27. Januar 2012																																																										
Moto-Laverda	6.1.19	27. Januar 2012																																																										

uob 12

uob 12

Prüfbericht nur gültig mit rotem Balken.

TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching		 Automotive
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	Seite 10 von 11

 Automotive	TÜV SÜD Automotive GmbH Daimlerstraße 11 D-85748 Garching	Seite 11 von 11
Technischer Bericht Nr. Hersteller	: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06 Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn	

6.1 Verwendungsbereich (Fortsetzung)		
Hersteller	Anlage-Nr.:	Stand
Moto-Morini	6.1.20	27. Januar 2012
Moto-Guzzi	6.1.21	27. Januar 2012
MV Augusta	6.1.22	27. Januar 2012
MZ	6.1.23	27. Januar 2012
Suzuki	6.1.24	27. Januar 2012
Triumph	6.1.25	27. Januar 2012
Voxan	6.1.26	27. Januar 2012
Yamaha	6.1.27	27. Januar 2012
Betamotor	6.1.28	27. Januar 2012

6.2 Darstellung (exemplarisch zur Identifikation als Seite 11 des Technischen Berichts)		
6.3 Zeichnungssätze (175 Seiten – bei der Grundgenehmigung)		
6.4 Montageanleitung (eine Seite – bei der Grundgenehmigung)		
6.5 Bedienungs- und Einstellungsanleitung (zwei Seiten – bei der Grundgenehmigung)		
6.6 Technische Erläuterungen (Ergänzung – Grundgenehmigung)		
6.7 Technische Beschreibungen von EBE-Fahrzeugen (Ergänzung – Grundgenehmigung)		

7 Schlussbescheinigung		
Dieser Technische Bericht umfasst elf Seiten inklusive einer Seite für die Anlage 6.2.		
Die im Verwendungsbereich (Punkt 6.1) aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach dem Einbau / Anbau der Fahrzeugteile (Punkt 2) den heute gültigen Vorschriften der StVZO sowie den hierzu vom Bundesminister für Verkehr erlassenen heute gültigen Anweisungen und Richtlinien.		
Bei den unter Punkt 6.1 aufgeführten Anlagen, bei denen Fahrzeuge ohne ABE oder EG-BE genannt sind, ist nach Punkt 5.2 zu verfahren. Für alle anderen Fahrzeuge gilt:		
Eine Prüfung des Anbaus des o.g. Fahrzeugteiles und die Überprüfung der formulierten Auflagen und Hinweise durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrtverkehr oder einen Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation wird nicht für erforderlich gehalten. Eine Änderung der Angaben in den Fahrzeugpapieren wird nicht für erforderlich gehalten. Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für die Kombination aus den Federbeinen Wilbers Racing Suspension des Herstellers Wilbers Products GmbH, Typ: 64 (Punkt 2), und den Fahrzeugen (Punkt 6.1) bestehen keine technischen Bedenken. Die serienmäßig vorhandenen technischen Daten der Fahrzeuge werden nicht geändert.		

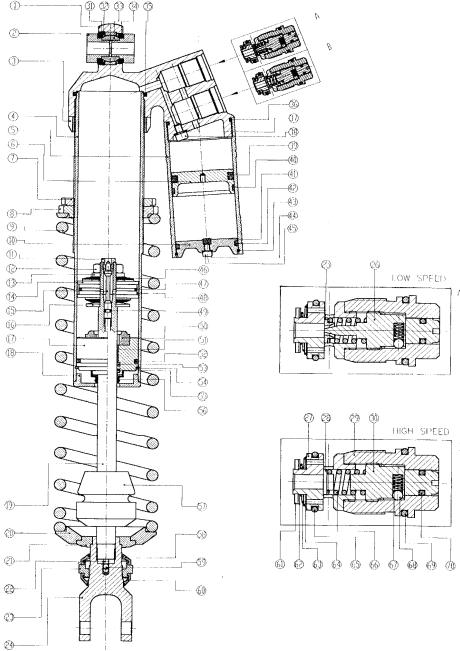


Uwe Bettermann, Dipl.-Ing., Garching, den 27.01.2012

uob 12

Anlage 6.2 Darstellung

Beispiel: Federbein mit Ausgleichsbehälter, Zugstufenverstellung, Druckstufenverstellung



uob 12

Umrüstung für den Fahrzeug-Hersteller			Verwendungsbereich Wilbers Racing Suspension		
TRIUMPH	Anlage zum Gutachten Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06				
Schlüssel-Nr.: 2014	Blatt 1 von 4				
Fahrzeugteil / - Typ	Stand: 27. Januar 2012				
Antragsteller	Federbein / Typ: 64				
	Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn				
Typ	Handels-bezeichnung	ABE; EG-BE; EBE	Variante	Version	Länge (mm) Federbein von – bis
806 AD	TT 600	e11*32/61*00021	640	641	530 - 00 300 - 330 85 - 190 100 - 215
806LW	Daytona 600 I	e11*32/61*0082*	640	641	677 - 00 281 - 315 90 - 200 100 - 215
D67LC	Daytona 675	e11*2002/24*0253*	640	643	827 - 00 275 - 322 100 - 200 150 - 215
D67LC	Daytona 675	e11*2002/24*0903*	640	643	827 - 00 275 - 322 100 - 200 150 - 215
D67LD	Street Triple 675	e11*2002/24*0311*	640	641	858 - 00 265 - 305 85 - 195 100 - 185
T 300	Trident 750	G 190	640	641	905 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300 C	Trident 750	G 190	640	641	833 - 00 300 - 345 95 - 225 90 - 200
A08	Tiger 800	e11*2002/24*1048	640	641	1016 - 00 320 - 360 90 - 160 150 - 215
A08	Tiger 800 XC	e11*2002/24*1048	640	641	1017 - 00 320 - 360 90 - 160 150 - 215
T 300 A	Sprint 900	G 413	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300 B	Speed Triple	G 877	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300 C	Trident 900	G 801	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300 D	Daytona 900	G 809	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-95
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

Umrüstung für den Fahrzeug-Hersteller			Verwendungsbereich Wilbers Racing Suspension		
TRIUMPH	Anlage zum Gutachten Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06				
Schlüssel-Nr.: 2014	Blatt 2 von 4				
Fahrzeugteil / - Typ	Stand: 27. Januar 2012				
Antragsteller	Federbein / Typ: 64				
	Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn				
Typ	Handels-bezeichnung	ABE; EG-BE; EBE	Variante	Version	Länge (mm) Federbein von – bis
T 300 A	Sprint 900	G 413	640	641	833 - 01 300 - 345 95 - 225 90 - 200
T 300 C	Trident 900	G 801	640	641	833 - 02 300 - 345 95 - 225 90 - 200
T 685	Sprint ST	K 310	640	641	507 - 00 325 - 385 90 - 200 100 - 215
T 685	Sprint RS	K 310	640	641	585 - 00 345 - 370 90 - 210 100 - 215
T309RT	Thunderbird Classic	H 046	640	641	984 - 00 319 - 350 85 - 190 100 - 215
T309RT	Thunderbird Sport	H 046	640	641	652 - 00 333 - 363 90 - 200 100 - 185
309 RD	Thunderbird Sport	e11*32/61*0003	640	641	167 - 00 309 - 364 91 - 146 115 - 225
T 400	Tiger 900	G 427	640	641	983 - 00 350 - 380 80 - 180 150 - 255
T309RT	Adventurer	H 046	640	641	154 - 00 326 - 356 85 - 190 100 - 215
T 509	Speed Triple 955i	H 082	640	641	986 - 00 353 - 385 95 - 225 110 - 240
595 N	Speed Triple	e11*32/61*00041*	640	641	986 - 00 353 - 385 95 - 225 110 - 240
T 300	Trident 900	G 190	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300	Trophy 900	G 610	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185

Umrüstung für den Fahrzeug-Hersteller			Verwendungsbereich Wilbers Racing Suspension		
TRIUMPH	Anlage zum Gutachten Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06				
Schlüssel-Nr.: 2014	Blatt 2 von 4				
Fahrzeugteil / - Typ	Stand: 27. Januar 2012				
Antragsteller	Federbein / Typ: 64				
	Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn				
Typ	Handels-bezeichnung	ABE; EG-BE; EBE	Variante	Version	Länge (mm) Federbein von – bis
T 300 A	Sprint 900	G 413	640	641	833 - 01 300 - 345 95 - 225 90 - 200
T 300 C	Trident 900	G 801	640	641	833 - 02 300 - 345 95 - 225 90 - 200
T 685	Sprint ST	K 310	640	641	507 - 00 325 - 385 90 - 200 100 - 215
T 685	Sprint RS	K 310	640	641	585 - 00 345 - 370 90 - 210 100 - 215
T309RT	Thunderbird Classic	H 046	640	641	984 - 00 319 - 350 85 - 190 100 - 215
T309RT	Thunderbird Sport	H 046	640	641	652 - 00 333 - 363 90 - 200 100 - 185
309 RD	Thunderbird Sport	e11*32/61*0003	640	641	167 - 00 309 - 364 91 - 146 115 - 225
T 400	Tiger 900	G 427	640	641	983 - 00 350 - 380 80 - 180 150 - 255
T309RT	Adventurer	H 046	640	641	154 - 00 326 - 356 85 - 190 100 - 215
T 509	Speed Triple 955i	H 082	640	641	986 - 00 353 - 385 95 - 225 110 - 240
595 N	Speed Triple	e11*32/61*00041*	640	641	986 - 00 353 - 385 95 - 225 110 - 240
T 300	Trident 900	G 190	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185
T 300	Trophy 900	G 610	640	641	985 - 00 309 - 339 110 - 250 100 - 185

Prüfbericht nur gültig
mit rotem Balken.

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-95
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

Umrüstung für den Fahrzeug-Hersteller		Verwendungsbereich Wilbers Racing Suspension							
TRIUMPH		Anlage zum Gutachten Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06							
Schlüssel-Nr.: 2014		Blatt 3 von 4							
Fahrzeugteil / - Typ		Stand: 27. Januar 2012							
Antragsteller		Federbein / Typ: 64							
		Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn							

Typ	Handels-bezeichnung	ABE; EC-BE; EBE	Variante	Version	Länge (mm)		Federbein von – bis	(N/mm)	Federlänge (mm) von – bis	
					Federbein von	Federbein bis				
T 709	Trophy 600 Trophy 200	K 346	640	641	520	- 00	353	- 385	- 130 - 300 - 110 - 240	
709 EN	Tiger (855 i)	e1192/61*00007*	640	641	630	- 00	348	- 385	- 130 - 300 - 110 - 240	
709 EN	Tiger (955i)	e1192/61*00007*	640	641	642	- 00	370	- 410	- 170 - 390 - 110 - 215	
T 695	Tiger 955i mit Gussader Bi_04>	H 658	640	641	643	- 06	01	355	- 385	- 95 - 225 - 110 - 240
595 N	Daytona 955i	e1192/61*00040*	640	641	736	- 00	348	- 398	- 110 - 250 - 100 - 215	
T 595	Daytona 955i (Zweizam.)	H 658	640	641	367	- 00	372	- 402	- 75 - 175 - 110 - 240	
595 N	Daytona 955i Cent. Edition (Eharm.)	e1192/61*00040*	640	641	643	- 06	00	355	- 385	- 95 - 225 - 110 - 240
595 N	Daytona 955i (Eharm.) (00040*)	e1192/61*00040/05	640	641	643	- 06	10	355	- 385	- 95 - 225 - 110 - 240
115NG	Tiger 1050	e1120/22/0440/3	640	641	180	- 00	320	- 365	- 100 - 210 - 130 - 215	

Umrüstung für den Fahrzeug-Hersteller		Verwendungsbereich Wilbers Racing Suspension							
TRIUMPH		Anlage zum Gutachten Nr.: 374 – 0064 – 06 – KAS – N06							
Schlüssel-Nr.: 2014		Blatt 4 von 4							
Fahrzeugteil / - Typ		Stand: 27. Januar 2012							
Antragsteller		Federbein / Typ: 64							
		Wilbers Products GmbH, Frieslandstrasse 10, D - 48527 Nordhorn							

Typ	Handels-bezeichnung	ABE; EC-BE; EBE	Variante	Version	Länge (mm)		Federbein von – bis	(N/mm)	Federlänge (mm) von – bis
					Federbein von	Federbein bis			
515 NU	Speed Triple 1050	e1120/22/0135*	640	641	778	- 00	340	- 380	- 95 - 225 - 110 - 240
515 NU	Speed Triple 1050	e1120/22/0439*	640	641	778	- 00	340	- 380	- 95 - 225 - 110 - 240
515 NV	Speed Triple 1050	e1120/22/049*	640	641	1015	- 00	275	- 311	- 90 - 160 - 130 - 185
215 NA	Sprint ST 1050	e1120/22/0136*	640	641	792	- 00	320	- 360	- 110 - 250 - 110 - 240
215 NA	Sprint ST 1050	e1120/22/0438*	640	641	792	- 00	320	- 360	- 110 - 250 - 110 - 240
215 ND	Sprint GT	e1120/22/0984	640	641	1004	- 00	335	- 364	- 150 - 250 - 150 - 215
T 300	Daytona 1200	G 190	640	641	995	- 00	309	- 339	- 110 - 250 - 100 - 185
T 300 D	Thunderbird 1600 / B16 BA Storm	G 609	640	641	968	- 00	255	- 345	- 15 - 40 - 140 - 180
C23XB	Rocket III	e1120/22/0108/6	640	642	738	- 00	300	- 345	- 35 - 70 - 130 - 185
23XC	Rocket III Touring	e1120/22/0624/1	640		1035	- 00	300	- 345	- 35 - 70 - 130 - 185
C23XB	Rocket III Roadster	e1120/22/0108/6	640	642	1032	- 00	300	- 345	- 35 - 70 - 130 - 185

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-35
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland

Akkreditiert unter DAR-Registriernummer KBA-P-00001-35
von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland